

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Traun vom 10. Dezember 2004 betreffend die Übertragung von in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallenden Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei auf den Bürgermeister.

Aufgrund des § 43 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl.Nr. 91/1990, idF. 75/2003, wird verordnet:

§ 1

Im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit werden nachstehende, gemäß § 94 d Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl.Nr. 159/1960, idF. 71/2003, von der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich zu besorgende Angelegenheiten, gemäß § 43 Abs. 1 Oö. Gemeindeordnung 1990 in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallende Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei auf den Bürgermeister übertragen:

- a. § 94 d Z. 1 a StVO 1960 idgF.
- b. § 94 d Z. 2 StVO 1960 idgF.
- c. § 94 d Z. 3 StVO 1960 idgF.
- d. § 94 d Z. 3 a StVO 1960 idgF.
- e. § 94 d Z. 4 StVO 1960 idgF. beschränkt auf befristete Verkehrsanordnungen
- f. § 94 d Z. 5 StVO 1960 idgF.
- g. § 94 d Z. 6 StVO 1960 idgF.
- h. § 94 d Z. 7 StVO 1960 idgF.
- i. § 94 d Z. 9 StVO 1960 idgF.
- j. § 94 d Z.10 StVO 1960 idgF.
- k. § 94 d Z.11 StVO 1960 idgF.
- l. § 94 d Z.12 StVO 1960 idgF.
- m. § 94 d Z.15 StVO 1960 idgF.
- n. § 94 d Z.16 StVO 1960 idgF.
- o. § 94 d Z.17 StVO 1960 idgF.
- p. § 94 d Z.18 StVO 1960 idgF.
- q. § 94 d Z.20 StVO 1960 idgF.

§ 2

Die Rechtswirksamkeit dieser Verordnung beginnt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates der Stadt Traun vom 29. März 1996 außer Kraft.

Der Bürgermeister



Ing. Harald Seidl

Angeschlagen: 13. JAN. 2005

Abgenommen: 28. JAN. 2005